



Jahresbericht 2018

Im Berichtsjahr lag der Fokus darin, das Integrationsunternehmen in das Zeitalter der Digitalisierung zu führen, die Qualitätssicherung aller angebotenen Dienstleistungen zu sichern und die Personalentwicklung sowie Personalressourcen zu fördern. Auch eröffneten wir einen neuen Zweig mit Velo Hubertus, den Quartierveloladen am Hubertus in Zürich, um eine breitere Verankerung im Markt zu realisieren.

Folgende Projekte und Ziele beeinflussten das tägliche Geschehen:

- Projekt Job Coaching / Supported Education
- Personalentwicklung und Personalressourcen
- Gesundheitsförderung
- Qualitätsmanagement
- Velo Hubertus Eröffnung per 6.3.2018
- Implementierung Abacus ERP

Personal-Entwicklung

Platzbelegung	2018	2017	2016
<i>im Jahresdurchschnitt / 1 Platz = 100 Stellenprozent</i>			
Mitarbeitende mit Beeinträchtigung	18.5	18.2	15.3
Lernende/Berufliche Massnahmen	26.9	22.1	20.4
Mitarbeitende ohne Beeinträchtigung	11.4	10.5	8.7
Kadermitarbeitende ohne Beeinträchtigung	14.9	13.8	13.6
Insgesamt	71.6	64.6	58.0

Auf den 18.5 Plätzen für Mitarbeitende mit Beeinträchtigung wurden insgesamt 41 Personen mit einer Anstellung zwischen 20% und 100% beschäftigt. Die Nachfrage nach geschützten Arbeitsplätzen bleibt konstant hoch. Attraktiv sind Arbeitsplätze mit direktem Kundenkontakt. Das Vollzeitäquivalent aller Personen im Betrieb beträgt im Berichtsjahr 71.6 VZA, was einem Wachstum von 7.0 Vollzeitstellen (+10.84%) entspricht. Inskünftig wird die Durchlässigkeit vom Mitarbeitenden mit Beeinträchtigung auf Kaderstufe gefördert.

Die Zufriedenheit und das Wohlergehen der Mitarbeitenden sind uns ein Anliegen, denn nur zufriedene Mitarbeitende können auch eine gute Leistung erbringen. Deshalb erheben wir jährlich mittels Fragebogen die Zufriedenheit am Arbeitsplatz und ermöglichen den Mitarbeitenden, in Teamcoachings mit externer Fachperson wie auch in Gruppensitzungen mit den Vorgesetzten ihre Anliegen und Sorgen einzubringen. Gemeinsame Ereignisse, wie das Weihnachtsessen in der Umweltarena in Spreitenbach, sind beliebt und fördern den Zusammenhalt sowie die Identifikation mit dem Betrieb.

Ausbildungen, Abklärungen, Arbeitstrainings, Supported Education der IV

Im Jahresdurchschnitt waren 26.9 Ausbildungsplätze im Auftrag der IV-Stellen Zürich, Aargau, Basel-Land, Solothurn und von Sozialdiensten der Gemeinden im Kanton Zürich belegt. Das gesamte Oeko Service Team gratuliert seinen Lehrabgängern 2018. Alle haben ihr grosses Ziel erreicht und erfolgreich ihre Ausbildungen in den Bereichen Gebäudeunterhalt EBA, Gebäudereinigung EBA und



Gärtner EBA im Juli abgeschlossen. Die Integration der Lernenden im 1. Arbeitsmarkt nach Abschluss der Ausbildung zeigt ein positives Bild, das sich in der Qualität der angebotenen Ausbildung widerspiegelt. Ein Lernender konnte nach Abschluss als Landschaftsgärtner EBA eine Festanstellung mit GAV Lohn antreten. Drei Lernende konnten die Ausbildung auf EFZ Niveau im 1. Arbeitsmarkt weiterführen, davon zwei ohne weitere IV-Unterstützung und einer mit Supported Education. Einem Lernenden mit PrA Abschluss konnten wir eine Anstellung im Oeko Service mit Teilrente anbieten. Die neu geschaffene Stelle Job Coach konnte weitere Praktikumsplätze und Firmen gewinnen, die unseren Lernenden die Möglichkeit bieten, mit ihren Fähigkeiten zu überzeugen. Ab August konnten wir die neuen Ausbildungsangebote Kaufmann/Kauffrau EFZ und PrA Zweirad sowie Fahrradmechaniker EFZ mit je zwei Lernenden in beiden Bereichen besetzen. Was uns sehr freut und das hohe Engagement aller Mitarbeitenden bestätigt ist, dass vom Kontraktmanagement der IV-Stelle Zürich die Integrationsbemühungen sowie die Qualität der angebotenen Ausbildungen mit grün bewertet sind.

Qualitätsmanagement

Prozess-Management: Systematisches Denken und Handeln zeigt sich einerseits in der Strategiearbeit, in welcher der Regelkreis ausgehend von den Zielen, über die Planung und Umsetzung von Massnahmen und dem Controlling bis und mit Review strukturiert und nachvollziehbar ist, wie auch in den Prozessen und den auditierten Mitarbeitenden. Ein aktueller Schwerpunkt bezieht sich auf die Aktualität der Prozesse. Zusammen mit dem QM Berater wird das System in einem neuen Tool dargestellt und überführt. Eine Übersicht zeigt, welche Dokumente geändert wurden, Stand und laufende Pendenzen und Massnahmen usw. Dies gibt auf die Schnelle einen sehr guten Überblick. Prozesse und Resultate werden auf Wirksamkeit reflektiert und beurteilt.

Bewertung der ergriffenen Massnahmen zur kontinuierlichen Verbesserung:

In allen auditierten Bereichen konnte Verbesserung nachvollziehbar nachgewiesen werden. In einigen Beispielen konnte auch die positive Wirkung aufgezeigt werden. Z.B. wurde die Arbeitssicherheit grundsätzlich neu angegangen und ganzheitlich verbessert.

Gesundheit und Prävention am Arbeitsplatz

Im Berichtsjahr starteten wir erneut eine Gesundheitskampagne im Betrieb zum Schutz der Gesundheit und Prävention. Alle Mitarbeitenden und Lernende haben sich mit dem Thema Gesundheit beschäftigen und auseinandersetzen können.

Spezifische Themen: Fitness-Workshops für die Lernenden sowie mehrmalige Früchteaktionen für alle Mitarbeitenden.

Fitness-Workshops für Lernende: Das von „star-school for training and recreation Schweiz“ durchgeführte Programm beinhaltete u.a. div. Übungen zum Technik-Training, Ausdauer-Sequenzen sowie Gruppenarbeit zur Auseinandersetzung mit Themen der gesunden Lebensführung.

Die Rückmeldungen zeigten u.a. folgende Resultate: Die Mehrheit der Lernenden (9 resp. 8 von 10) konnten gut mitmachen; 8 resp. 7 würden das Programm anderen weiterempfehlen; lediglich 2 Lernende gaben mangelnde Motivation an. Als Vorschläge fürs 2019 wurden u.a. Kurswiederholung; Kampfsport; Fussball; Info zur gesunden Ernährung erwähnt.

Früchteaktionen für alle Mitarbeitenden: Ziel: Sensibilisierung auf gesunde Ernährung.

Die Früchtelieferungen der Firma Öpfelchasper erfolgten alle zwei Monate an alle Standorte und Pausenräume Oeko Service. Die Früchte waren willkommen und wurden rasch konsumiert.

Unfall-Ursachenbaumanalyse: Im Berichtsjahr 2018 sind keine Unfälle (mind. 5 Ausfalltage) zu verzeichnen, die den Einsatz der Gesundheitsbeauftragte nach sich gezogen hätten



Auftragslage/Auftragskundschaft

Der Umsatz durch Reinigungsaufträge konnte erneut um 3.11% gesteigert werden. Im Gartenbereich konnten wir eine Zunahme um 82.66% verzeichnen. Verantwortlich für dieses aussergewöhnliche Resultat war die Akquisition eines Grossauftrages in Zürich Oerlikon. Der Bereich Hauswartung konnte die gesteckten wirtschaftlichen Ziele teilweise erreichen. Der Gesamtumsatz der Dienstleistungen konnten um 10.45% gegenüber Vorjahr gesteigert werden. Die Kundenumfrage wurde in der 2. Jahreshälfte gestartet bei Kunden ab einem Jahresumsatz von CHF 20'000.- Erste Ergebnisse weisen auf eine hohe Zufriedenheit hin.

Projekte

Seit Anfang März gibt es am Hubertus in Albisrieden einen neuen Veloladen und das Quartier ist um ein weiteres Angebot reicher: Anfang März öffnete «Velo Hubertus» am gleichnamigen Platz seine Türen. Er bietet jungen Menschen mit erschwertem Zugang zum Arbeitsmarkt eine 2-jährige Grundbildung Praktiker/in Zweirad und eine 3-jährige Fahrradmechaniker/in EFZ an. «Velo Hubertus» führt vor allem Citybikes des Schweizer Herstellers IBEX im Sortiment und bietet einen Reparaturservice für Velos aller Hersteller an. Ein Occasionsveloverkauf ist im Aufbau. Gemeinsam mit Auszubildenden werden die Veloreparaturen fachmännisch durchgeführt. Zusammenarbeit mit Velafrica: Es wird angestrebt, dass Oeko Service in der Stadt und Region Zürich aktiv ein Velo Sammelnetzwerk aufbaut. Zusätzlich führt Oeko Service im Auftrag von Velafrica Abholungen von Velos im Grossraum Zürich bis zu einem Radius von ca. 20 km durch. EDV Software Abacus Implementierung: Die Implementierung erfolgte im 2018 und hat ab 1.1.2019 das bisherige ERP System ablöst. Die Journalführung und das Bewerbungsmanagement für die Klienten wir planmässig im April 2019.

Oeko Service und Klimapolitik

Im Rahmen der vierten Soirée Climatique von Swiss Climate wurden wir am 30. Oktober 2018 zum vierten Mal mit dem Swiss Climate Label "CO₂ neutrales Unternehmen" ausgezeichnet. Das Zertifikat würdigt die ganzheitliche Klimastrategie, deren Grundstein bereits im Jahr 2012 mit der Einführung eines CO₂-Managements gelegt wurde.

Dank

Das vergangene Jahr war aufgrund der zahlreichen Projekte sehr intensiv. Dies war nur möglich dank grösstem Einsatz aller Beteiligten und dem gegenseitigen Vertrauen. Allen Mitarbeitenden und der Geschäftsführung möchte ich dafür herzlich danken.

Zürich, 1. April 2019

Antonio Gagliardi, Geschäftsleiter